

Ein Gildelied

(Text und Melodie: Nachtwächter Kulke zu Spremberg)

F	C7	F	B	F
Wächter steh'n mit Horn und Hellebarde, ein Trupp so bunt, man glaubt es kaum,				
	C7	F	G7	C7
Wichtel, Geister, finstere Gestalten, Türmer, Männchen, Märchenfrau'n.				
F	C7	F	B	F
Alle stamm' wir aus Europas Mitte, unser Deutsch, von Mundart wird's geziert,				
D7	Gm	C7	F	
halten redlich uns an alte Sitte, wird Geschichte anschaulich präsentiert.				
Refrain				
F	B	C7	F	B C7
Tradition heißt, wir sind nicht von gestern, deutsche Tugend wird durch uns emanzipiert,				
F	D7	Gm	C7	G7 C7
in diesem Geiste Brüder und Schwestern, steh'n wir gern vor euch aufwändig kostümiert.				
F	B	C7	F	B C7
Ja so woll'n wir unser'm Land gefallen, dass es einer Sprache sich besinnt,				
Gm	C7	F D7	Gm C7	F
dann hilft Gemeinsamkeit uns allen und auch der Einzelne gewinnt,				
Gm	C7	F D7	Gm C7	F
dann hilft Gemeinsamkeit uns allen und auch der Einzelne gewinnt.				
	C7	F	B	F
Klagt wer heute über viel zu schlechte Zeiten, der hat keine Ahnung von des Gestern Sorgen				
	C7	F	G7	C7
Wir könn' alte Zeiten gut mit heut' vergleichen, also mit der guten, alten Zeit von morgen.				
F	C7	F	B	F
Doch wo Eigennutz und Gier uns allen schaden, halten wir dem Lande gern den Spiegel vor.				
D7	Gm	C7	F	
als aufrechte, wehrhafte Demokraten, gerüstet stets mit Poesie und viel Humor.				